



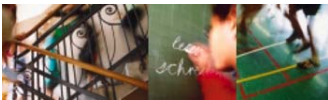
Übertrittsverfahren des Kantons Zug

Elterninformation
20. September 2011

Herzlich willkommen!



Schule Risch Rotkreuz



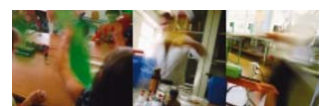
Ausgangslage:

Eine Primarschule

verschiedene
OBERSTUFENTYPEN:



Schule Risch Rotkreuz





Gymnasium

Sekundarschule

Realschule

Kantonsschule Zug



in Rotkreuz

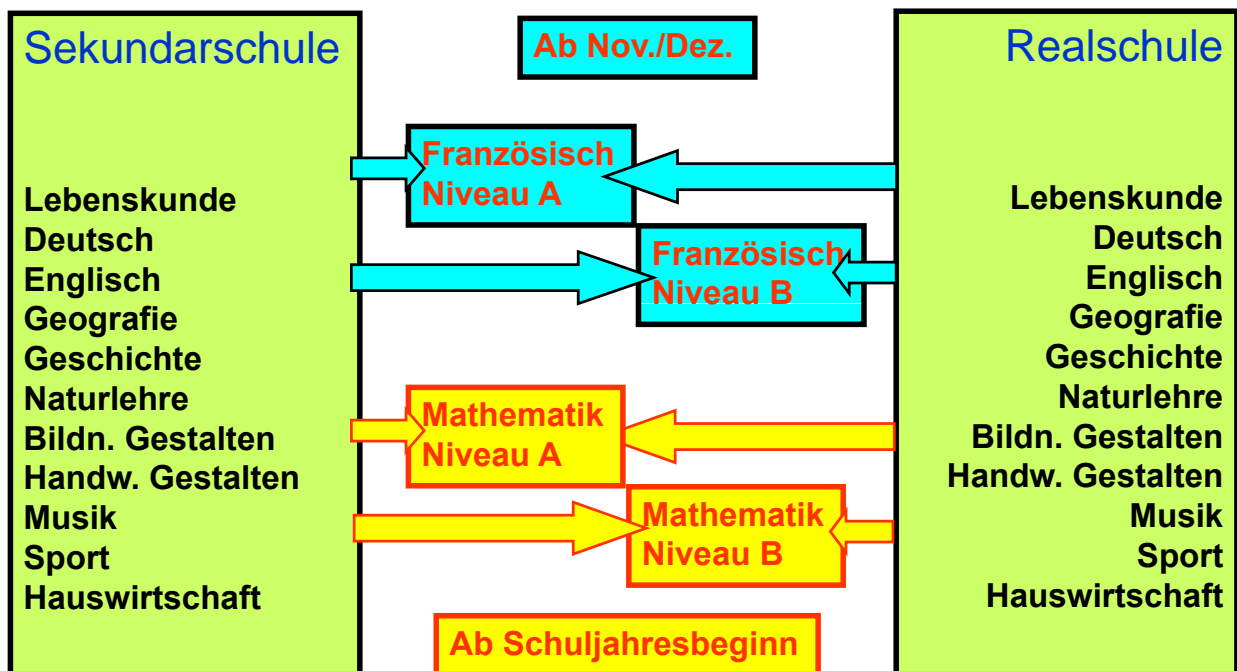
Kooperative Oberstufe



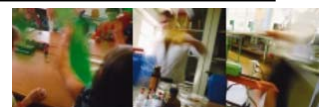
Schule Risch Rotkreuz



Niveauekurse



Schule Risch Rotkreuz



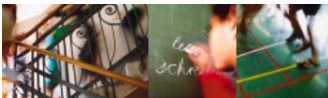


Drei Entscheide

- Welcher Oberstufentyp?
- Welches Mathi-Niveau?
- Welches Französisch-Niveau?



Schule Risch Rotkreuz

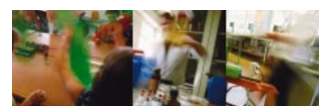


Problemstellung

- Welcher Oberstufentyp ist den Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnissen und dem Lernverhalten des jeweiligen Kindes am besten angepasst? Wo wird das Kind am besten gefördert und fühlt sich wohl?
- Wie wird das entschieden?



Schule Risch Rotkreuz





Prüfungsfreier Übertritt

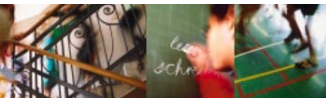
Gemeinsame Verantwortung und
Entscheidung auf der Grundlage von:

- Zeugnisnoten
- Erfahrungen und Einschätzungen

Flexibilität des Entscheides mittels
Durchlässigkeit auf der Oberstufe



Schule Risch Rotkreuz



Beurteilungsbereiche für den Zuweisungsentscheid

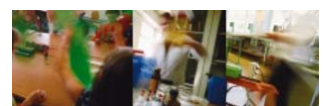
- Fachkompetenzen
- Lernkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Selbstkompetenzen
- Leistungsfähigkeit gemessen an den Noten

**Passung zu den Anforderungen
der Sekundarstufe I**

(Realschule, Sekundarschule, Gymnasium)



Schule Risch Rotkreuz





Gemeinsamer Zuweisungsentscheid

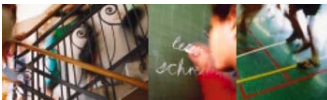
- Fähigkeiten und Arbeitsverhalten in allen Fächern (Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen)
- Neigungen und Interessen des Schülers/der Schülerin (Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen)
- Leistungen (Noten) im 2. Semester der 5. Klasse und im 1. Semester der 6. Klasse in Deu, Mathe und M&U
- Entwicklungsverlauf in der 5. und 6. Klasse
- Mutmassliche Entwicklung der Schülerin/des Schülers

Passung zu den Anforderungen der Sekundarstufe I

(Realschule, Sekundarschule, Gymnasium)



Schule Risch Rotkreuz



Anforderungen der Schularten

Lern- und Denkvermögen

REAL	SEK	KANTI
<p><i>lernt leichter, wenn ein direkter Zusammenhang mit einer konkreten Alltagssituation ersichtlich ist; konkrete Bezüge.</i></p>	<p><i>Geht überlegt an neue Probleme heran</i></p> <p><i>passt sich neuen Situationen gut an</i></p>	<p><i>denkt präzise, hat ein gutes Gedächtnis, hohes Konzentrationsvermögen</i></p> <p><i>erarbeitet neue Unterrichtsinhalte ohne Hilfe</i></p>



Schule Risch Rotkreuz





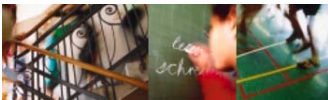
Anforderungen der Schularten

erreicht in den Promotionsfächern

REAL	SEK	KANTI
<i>ein genügendes Leistungsniveau</i>	<i>ein gutes Leistungsniveau</i>	<i>ein sehr hohes Leistungsniveau</i>



Schule Risch Rotkreuz



Übertrittsverfahren Ablauf

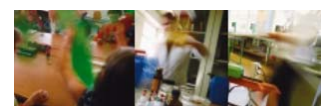
5. Klasse

1. Semester (heute):

- ➔ Information über Zweck, Inhalt und Ablauf des Übertrittsverfahrens
- ➔ Abgabe einer Informationsschrift
- ➔ Abgabe von „Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen für Eltern“



Schule Risch Rotkreuz





Übertrittsverfahren Ablauf

5. Klasse

2. Semester (Donnerstag, 22. März 2012):

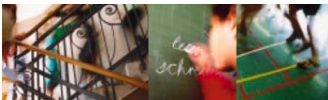
- ➔ Informationsabend über die Anforderungen der Schularten der Sekundarstufe I
- ➔ Real, Sek, (Kanti)
- ➔ Kanti-Infoabende Di, 29.11. und Do, 1.12.2011

2. Semester (ab Ende März bis Ende Mai 2012):

1. Orientierungsgespräch mit Eltern und Kind mit klarer Zielperspektive



Schule Risch Rotkreuz



Übertrittsverfahren Ablauf

6. Klasse

1. Semester:

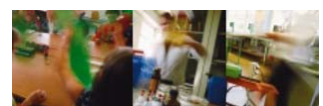
~~Wenn sich das schulische Befinden und die Leistungen des Kindes wesentlich verändern, also die Zielperspektive fraglich wird, findet ein 2. Orientierungsgespräch mit den Eltern und dem Kind statt.~~

2. Semester:
bis 15. März

Zuweisungsgespräch mit Eltern und Kind



Schule Risch Rotkreuz





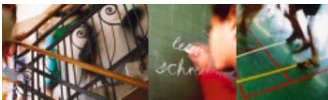
ZIEL des Übertrittsverfahrens:

Ein gemeinsamer, gegenseitig
gestützter Entscheid...

zum Wohl des/der Jugendlichen



Schule Risch Rotkreuz



Fehlende Einigung zwischen Eltern und Lehrperson

Die Unterlagen gehen an die kantonale Übertrittskommission.

Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme durch Eltern

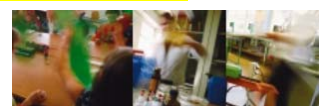
Die Übertrittskommission trifft nach Prüfung der Übertrittsakten und der Stellungnahmen der Lehrperson und der Eltern sowie eigenen Abklärungen (u.a. Abklärungstest) bis Mitte Mai einen beschwerdefähigen Entscheid.

Sind die Eltern mit
dem Entscheid nicht
einverstanden

Möglichkeit der Verwaltungsbeschwerde an den Regierungsrat
Dieser entscheidet endgültig.



Schule Risch Rotkreuz





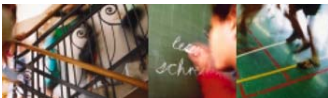
Repetition der 6. Klasse

- ☑ Gesuch an den **Rektor** durch Eltern vor den Sportferien der 6. Klasse
- ☑ Mögliche Gründe:
 - ▶ grosse Belastungen in der familiären Situation
 - ▶ eindeutige körperliche und psychische Retardierung
 - ▶ längerer Schulausfall durch Krankheit oder Unfall
 - ▶ Diskrepanz zwischen real erbrachter Leistung und möglicher Leistung
- ☑ Motivation und Lernbereitschaft des Kindes müssen unbedingt vorhanden sein.

Bewilligung nur in Ausnahmefällen



Schule Risch Rotkreuz



Was erwartet die Kinder auf der Oberstufe

- grössere zeitliche Belastung (Unterrichtszeit +20%, HA 75 Min.)
- Niveaukurse in Mathe und Franz d.h. unterschiedliche Lerngruppen
- Lehrpersonen nach Fächern

Durchlässigkeit

Niveauwechsel auf Ende Semester → Liftkurse
Schulartenwechsel auf Ende Schuljahr



Schule Risch Rotkreuz





Fördermassnahmen der Kooperativen Oberstufe

Heilpädagogische
Unterstützung bei
momentanen Lern-
schwierigkeiten



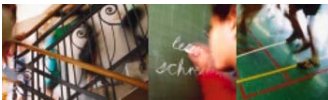
Ersatzangebote im
Bereich Fremdsprachen
bei erheblichen Lern-
schwierigkeiten

Liftkurse bei
Niveauwechseln

Lern- und Arbeits-
beratung während der
Studiumsstunde

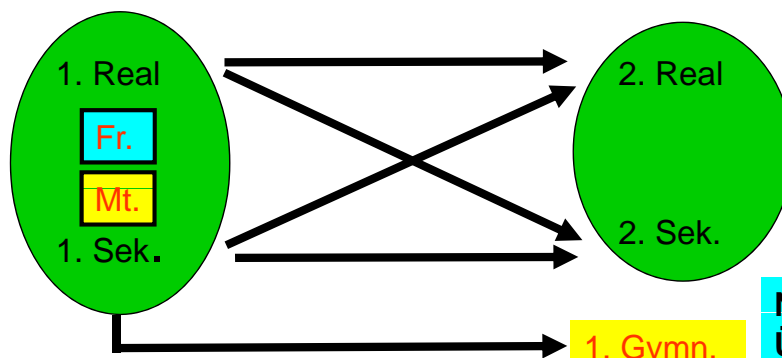


Schule Risch Rotkreuz



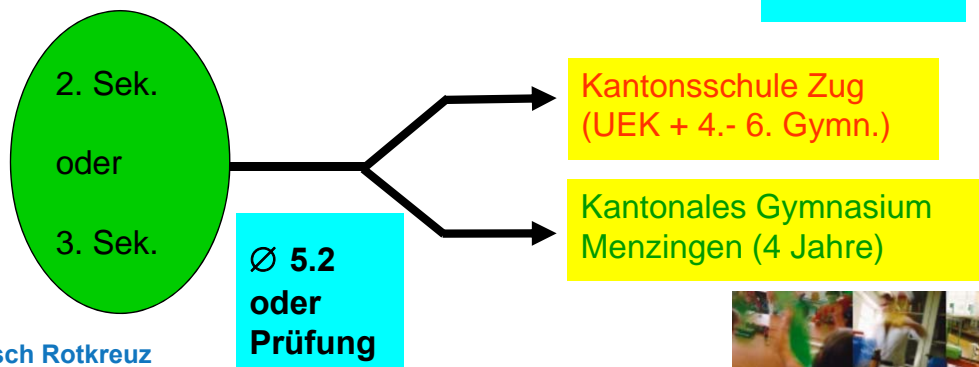
Durchlässigkeit

Ende 7. Kl.:

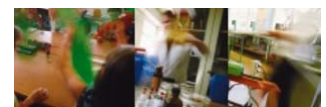


Normales
Übertritts-
verfahren

Ende 8./9. Kl.:



Schule Risch Rotkreuz



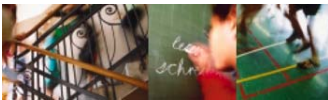


Niveauwechsel: 1. Oberstufe

	Französisch	Mathematik
2009/2010 (von 75 Schü)	A → B: 4 B → A: 0	A → B: 1 B → A: 6
2010/2011 (von 66 Schü)	A → B: 4 B → A: 0	A → B: 5 B → A: 4



Schule Risch Rotkreuz

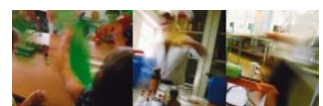


Schulartenwechsel: 1. Oberstufe

	Real → Sek	Sek → Real	Sek → Kanti
2009/2010 (von 75 Schü)	4	2	0
2010/2011 (von 66 Schü)	1	3	1



Schule Risch Rotkreuz





Ziele der Schularten

Realschule

Berufslehre

ca. 60 %

Sekundarschule

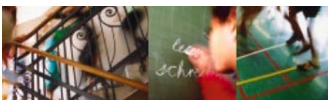
Berufslehre
oder
weiterführende Schule

Gymnasium

Matura, d.h.
Hochschulreife



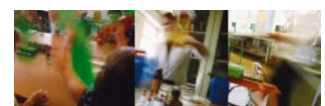
Schule Risch Rotkreuz

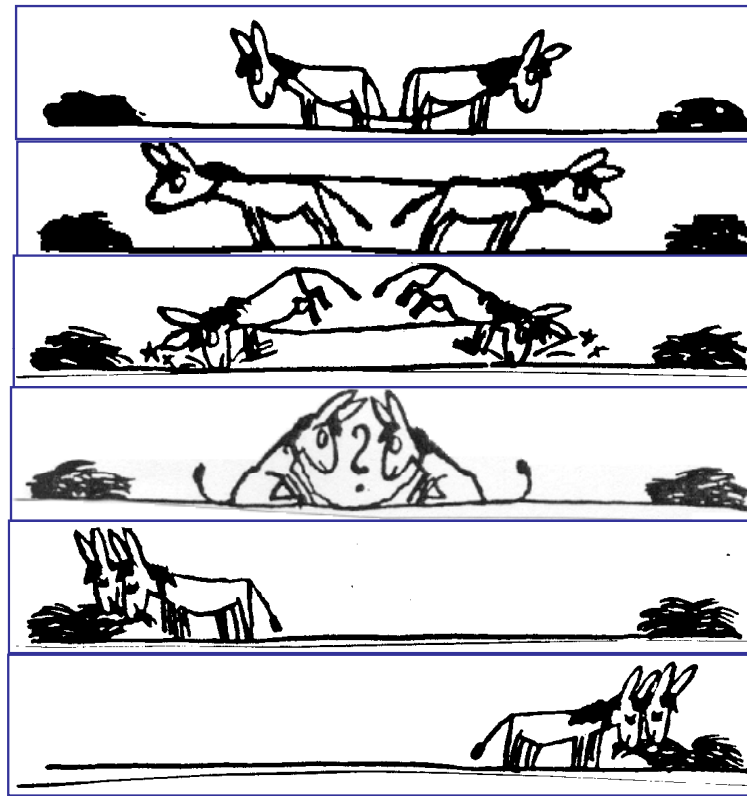
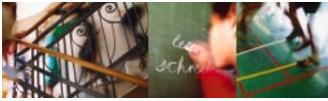


Meine Wünsche an alle Beteiligten:

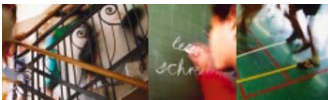


Schule Risch Rotkreuz





Schule Risch Rotkreuz



... viel Glück !



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Schule Risch Rotkreuz

